HKBV Hessischer Kegler- und Bowlingverband e.V. Frankfurt am Main
Verbandsschriftführer: Claus-Dieter Flemming, 60389 Frankfurt, Atzelbergstr. 13, Tel .Nr. 069 / 47 18 24

Niederschrift des Protokolls der 46. Ordentlichen Verbandsversammlung am 15. April 2016 bei der SG Arheiligen, in 64291 Darmstadt

Beginn der Versammlung: 20:00 Uhr - Ende der Versammlung:22:00 Uhr

Tagesordnung:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
TOP 2 Totengedenken
TOP 3 Grußworte / Genehmigung der Tagesordnung
TOP 4 Ehrungen
TOP 5 Satzungsgemäße Feststellung
a) der ordnungsgemäßen Einladung
b) der Beschlußfähigkeit
c) der Stimmrechte
TOP 6 Berichte des Verbandsvorstandes und des Verbandslehrwartes
TOP 7 Berichte der Rechnungsprüfer des Verbandes
TOP 8 Aussprache zu den Berichten
TOP 9 Entlastungen der Verbandsorgane
TOP 10 Anträge:
a) des Verbandsvorstandes
aa) satzungsändernde Anträge
b) Anträge von Mitgliedsvereinen
TOP 11 Festsetzung des Jahresbeitrages für 2017
TOP 12 Genehmigung der Jahresrechnung 2015
TOP 13 Genehmigung des Haushaltsplanes für das lfd. Geschäftsjahr
TOP 14 Verschiedenes

Top 1 ***Eröffnung und Begrüßung:*** Der Verbandspräsident Herr Hans-Peter Fink begrüßte die auf Einladung erschienenen Vertreter und Delegierte der hessischen Mitgliedsvereine zur 46. Ordentlichen Verbandsversammlung in Darmstadt recht herzlich, wünschte einen sachlichen Ton und einen harmonischen Verlauf der Versammlung.

Top 2 ***Totengedenken:*** Stellvertretend für die in letzter Zeit verstorbenen Mitgliedern des HKBV, wurden die Sportkameraden Hannelore Rühl, Wolfgang Weber, Reinhold Apel, Axel Bernau und Dieter Wulff namentlich genannt und eine Gedenkminute abgehalten.

Top 3 ***Grußworte / Tagesordnung:*** Besondere Grußworte lagen nicht vor. Die an alle Vereine ergangene Tagesordnung wurde verlesen. Änderungen wurden nach Rückfrage nicht gewünscht. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Top 4 ***Ehrungen:*** Die Ehrungen der verdienten Sportler, Vereinsvertreter und Funktionäre wurden von dem Verbandspräsidenten Hans-Peter Fink vorgenommen. Die nachfolgend aufgeführten Sportkameraden erhielten die jeweilige Ehrung für ihre hervorragenden Leistungen im Kegel- und Bowlingsport, sowie für langjährige verdienstvolle Arbeit im Verein und Verband.

Die HKBV-Verdienstnadel in Silber erhielten:

die Sportkameraden Mario Klein und Michael Rosenau vom KV „Freie Bahn" Florstadt

Die HKBV-Verdienstnadel in Bronze erhielten:

der Sportkamerad Torsten Kratz vom KV „Freie Bahn" Florstadt, sowie

die Sportkameradinnen Brigitte Ackermann und Annegret Lucke vom ABV Frankfurt

Top 5a *ordnungsgemäße Einladung:* Die offizielle Einladung war im Verbandsorgan Kegel und Bowling, sowie im Internet auf der Homepages des HKBV veröffentlicht. Die Tagesordnung mit Arbeits- und Informationsunterlagen ging allen Mitgliedsvereinen per Mail rechtzeitig zu.

Top 5b *der Beschlussfähigkeit:* Nachdem die Einladung lt. Satzung fristgerecht ergangen war konnte die Beschlussfähigkeit festgestellt werden.

Top 5c *Stimmrechte:* Nach Auszählung der Stimmrechte gemäß der Anwesenheitsliste incl. der Stimmrechte des Vorstandes (9) und der stimmberechtigten Ausschussmitglieder (2) ergab sich eine Anzahl von 190 Stimmrechten. Davon wären es bei einer 2/3 Mehrheit = 127 Stimmen und bei einer einfachen Mehrheit = 96 Stimmen.

Top 6 *Berichte des Verbandsvorstandes:* Der Jahresbericht des Präsidenten lag den Delegierten noch nicht vor und wurde von ihm vor Ort verlesen. Die Berichte des Sportdirektors und Lehrwartes, des Pressewartes, des Jugendwartes, der Sektionspräsidenten und des Schatzmeisters, die Jahresrechnung 2015 sowie der Etatplanung 2016 war auf der HKBV-Homepage veröffentlicht und lag somit allen Delegierten vor.

Der Verbandspräsident gab noch bekannt, dass die Verhandlung vor einem ordentlichen Gericht in die Berufung gegangen ist. Es geht hier um eine Klage des DKBC gegen den HKBV über strittige Mitgliedsbeiträge.

Top 7 *Berichte der Rechnungsprüfer:* Die allgemeine Kassenprüfung fand am 14. März 2016 bei der Verbandsschatzmeisterin des HKBV statt. Es wurden die Aufzeichnungen, Belege und Saldennachweise geprüft. Die vom Steuerbüro Kraft erstellte Bilanz und GuV für 2015 wurde im Vorfeld geprüft.

Nach dem schriftlichen Bericht der Kassenprüfer wurden Belege und Abrechnungen sowie die erforderlichen Buchungen stichprobenweise geprüft und keine Beanstandungen festgestellt. Eine im Wesentlichen ordnungsgemäße und sparsame Buchführung, die einen Überblick über die finanziellen Verhältnisse des HKBV bietet, wurde bescheinigt.

Der Prüfbericht wurde der Versammlung vorgelesen und kurz erläutert. Ein weiterer Rücklagenabbau, der in den vergangenen Jahren wegen der Gemeinnützigkeit erforderlich war, muss unbedingt vermieden werden. Die Jahresrechnung 2015 schließt mit einem Plus von € 1.713,30 ab.

Der Etatplan für das Jahr 2016 weist eine Unterdeckung von € 2.135,00 aus.

Die in den Vorjahren angemahnte Ausgabendisziplin ist weitgehend eingehalten worden. Die zur Verfügung gestellten Budgets wurden in wenigen Einzelfällen in vertretbarem Maße überschritten, teilweise nicht ganz ausgenutzt.

Top 8 *Aussprache zu den Berichten:*

Spk. Kilian stellte die Frage, warum der im Etat vorgesehene Betrag für Öffentlichkeitsarbeit nicht ausgegeben wurde, Dieser war lt. Aussage vom Verbandspräsidenten u.a. für die Teilnahme am Hessentag gedacht. Leider hat sich kein Verein vor Ort gefunden, der den HKBV dabei unterstützen würde. Deshalb hat eine Teilnahme am Hessentag nicht stattgefunden.

Spk. Liebler spricht die aufgeführten Tätigkeiten in den Berichten an, vermisst aber Ergebnisse.

Eine Anregung kam aus der Versammlung an den Sportdirektor, die Kosten bzw. den Eigenanteil für die Ausbildung zu reduzieren, evtl. könnten hier Gelder umgeschichtet werden.

Spk. Werner spricht die überhöhten Beträge bei den Aufwandsentschädigungen in der Sektion Classic gegenüber den anderen Sektionen an. Antwort vom Spk. Engel: diese werden bei Classic nicht nur für die Vorstandsmitglieder, sondern auch für Ligenleiter, Bezirkswarte und Obleute aufgewandt.

Zum Bericht des Verbandspressewartes erklärte dieser noch mal den Weg, den ein Bericht vom Verein zum Presseorgan „Sport in Hessen" zu gehen hat. Es war wieder nur ein Bericht in diesem Presseorgan zu finden.

Weitere Wortmeldungen zu den vorgelegten Berichten kamen nicht.

Top 9 ***Entlastung des Verbandsvorstandes:*** Nach Verlesen des Kassenberichtes wurde vom Spk. Pfeiffer Antrag auf Entlastung des Gesamtvorstandes gestellt.

Die Entlastung wurde einstimmig von der Versammlung erteilt.

Der Verbandspräsident bedankt sich bei allen für die geleistete Arbeit des vergangenen Jahres.

Top 10 ***Anträge:***

Der Versammlung lag ein Antrag vom Verein der Kegler von Aschaffenburg und Umgebung e.V. über die ersatzlose Streichung der Position des Sportdirektors vor. Der Antrag wurde vom Verbandspräsidenten vorgelesen und kommentiert. Er sieht keinen Grund auf Abschaffung, die Satzung und weiterführende Bestimmungen regeln die Tätigkeit des Sportdirektors. Diese Position ist auch notwendig um den Sport nach Außen zu vertreten und um Gelder für den Sport abrechnen zu können. Der Sportdirektor greift auch nicht direkt in den Sport ein, dies ist Aufgabe des Sportausschusses mit anderen Möglichkeiten.

Der Präsident stellt nach seinen Ausführungen den Antrag zur Abstimmung. Für den Antrag werden 44 Stimmen gezählt, auf Enthaltungen entfallen 20 Stimmen und mit nein zum Antrag votiert der Rest der Delegierten.

Top 11 ***Festsetzung des Jahresbeitrages für 2017***

Zu der geplanten Beitragserhöhung gab der Verbandspräsident Fink eine Erklärung ab. Eine Beitragserhöhung wurde auf dem Verbandstag 2013 bei den Erwachsenen in drei Stufen beschlossen. Die dritte Stufe betrug eine Erhöhung um 0,50 € ab 01.01.2016, diese muss jetzt Satzungsgemäß von der Versammlung bestätigt und genehmigt werden. Der Mitgliedsbeitrag für einen Erwachsenen beträgt dann ab 01.01.2016 € 9,--. Die Versammlung bestätigte dann die damals beschlossene Erhöhung.

Top 12 ***Genehmigung der Jahresrechnung 2015***

Der Kassenbericht der Verbandsschatzmeisterin und die Jahresrechnung 2015, gingen den Vereinen per Mail zu. Die Schatzmeisterin erläuterte noch mal kurz die Jahresrechnung, die mit einem rechnerischen Gewinn von € 1.713,30 abschließt. Wortmeldungen dazu kamen keine. Die Jahresrechnung wurde dann einstimmig angenommen.

Top 13 ***Genehmigung des Haushaltsplanes 2016***

Die Verbandsschatzmeisterin Kraft erläuterte kurz den Haushaltsplan 2016. Die Planung des HKBV, und der jeweiligen Sektionen, schließt mit einem Verlust von € 2.135,00 ab. Wortmeldungen dazu gab es keine. Der Haushaltsplan 2016, wurde dann einstimmig angenommen und genehmigt.

Top 14 ***Verschiedenes***

Der Verbandsjugendwart bemängelt den Ablauf der sportlichen Ehrungen, diese sollten in einem besseren Rahmen ablaufen. Evtl. könnten diese im Verein oder auf den Sektionstagen stattfinden. Andere Ehrungen sollten aber dem Verbandstag vorbehalten werden.

Die Schlussworte richtete gegen 22:00 Uhr der Präsident an die Delegierten, bedankte sich bei allen für die konstruktive Mitarbeit und die geleistete Arbeit der vergangenen Jahre.

Frankfurt am Main, 25.06.2016

Hans-Peter Fink
(Verbandspräsident)

Claus-Dieter Flemming
(Verbandsschriftführer)